

# RHEUMA trifft Blut Blut trifft RHEUMA

So hohe Entzündungswerte  
– was kann das sein

ANA positiv  
– was nun?

Und wenn es  
doch Krebs ist?

Knochenstoffwechsel,  
Leber, APS, IgG  
???

Wien  
20 / 21  
Februar  
2026

VORPROGRAMM

# Allgemeine Hinweise

## Organisation:

### Prim. Univ.-Prof. Dr. Peter Fasching

Klinik Ottakring, 5. med. Abt. mit Endokrinologie, Rheumatologie, und Akutgeriatrie

### OA Dr. Gregor Holak

Klinik Ottakring, 5.med. Abt. mit Endokrinologie, Rheumatologie, und Akutgeriatrie, Leiter der Rheumaambulanz (Programmverantwortlicher)

## Veranstalter:

### Karl Landsteiner Gesellschaft

Verein zur Förderung der medizinisch-wissenschaftlichen Forschung  
Institut für Rheumatologie und klinische Immunologie



Rheumatologische Abteilungen der Kliniken Hietzing und Ottakring  
Abteilungsvorstände **Prim. Univ.-Prof. Dr. Kurt Redlich (KHI)**

**Prim. Univ.-Prof. Dr. Peter Fasching (KOR)**

## Patronanz:

Österreichische Gesellschaft für Rheumatologie & Rehabilitation



## Ort:

TECH GATE VIENNA

Donau-City-Straße 1, 1220 Wien

## Zeit:

Freitag, 20. Februar 2026, ab 16.00 Uhr

Samstag, 21. Februar 2026, 9.00 – 13.00 Uhr

## Tagungssekretariat:

Ärztzentrale med.info  **med.info**

Helferstorferstraße 2, 1010 Wien

Sabine Ablinger, Tel.: (+43/1) 531 16-41, E-Mail: [azmedinfo@media.co.at](mailto:azmedinfo@media.co.at)

# Allgemeine Hinweise

## Anmeldung:

nur online möglich unter

**<https://registration.azmedinfo.co.at/rheumatrfttblut2026>**

Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt.

**Teilnahmegebühr:** € 90,-

**DFP**

Die Fortildungsveranstaltung wird bei der Österreichischen Ärztekammer zur Akkreditierung eingereicht.

## Sponsorenbetreuung / Programmkoordination:

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft

Freyung 6, 1010 Wien

Marielle Wenning, Tel.: (+43/1) 536 63-85

E-Mail: [rheuma@maw.co.at](mailto:rheuma@maw.co.at), [www.maw.co.at](http://www.maw.co.at)



# Rheuma & Blut interdisziplinär

Liebe Kolleginnen und Kollegen:

Wir freuen ganz besonders Sie zum bereits **5. Mal** zur fächerübergreifenden Fortbildungsveranstaltung „**Rheuma trifft...**“ einladen zu dürfen.

Nach den Themenschwerpunkten Lunge, Leber, Darm, Herz und Kopf haben wir uns diesmal **das Blut** und seine enorme Bedeutung bei rheumatologischen Fragestellungen und im differentialdiagnostischen Kontext als Ziel gesetzt.

Laboruntersuchungen haben in der modernen Medizin einen wachsenden Stellenwert sind jedoch aufgrund der immer stärker werdenden Spezialisierung oftmals schwer zu interpretieren und sinnvoll einzusetzen.

Wir wollen daher heuer unseren Fokus auf klassische Problemstellungen richten, die durch unklare, oder mehrdeutige Laborbefunde bei der Diagnostik und dem Monitoring entzündlicher Krankheitsbilder entstehen können. Dazu gehören die richtige Einordnung von klassischen Entzündungsmarkern im Kontext verschiedener Entitäten (entzündliche Arthritiden, Kollagenosen, Autoinflammationsphänomene,...), ein Gefühl für differentialdiagnostische Fragestellungen (Hämatologie, Infektiologie) und ein Leitfaden für einen sinnvollen serologischen Algorithmus, wenn der Verdacht auf seltene Krankheitsbilder besteht.

Besprochen werden daher häufige wie seltene Biomarker, antinukleäre Antikörper, Gerinnungsphänomene, aber auch alltäglichere Dinge wie unklare Blutbildveränderungen oder erhöhte Leberwerte.

## **Zielgruppe und Aufbau:**

Gemäß unserer Gründungsidee „**Interdisziplinarität auf Augenhöhe**“ möchten wir auch heuer wieder einen breiten Bogen spannen, der für Vertreter möglichst vieler Fachdisziplinen wie auch interessierten Kollegen in Ausbildung gleichermaßen von Interesse ist.

Dafür konnten wir auch diesmal hervorragende Referenten gewinnen, um Grundsatzfragen, genauso wie spezielle Problemstellungen zu besprechen. Wir möchten dadurch allen Teilnehmern einen möglichst barrierefreien Zugang zu den komplexen Themen garantieren.

# Programmübersicht

## Freitag 20.02.2026

16:00 – 16:10 Begrüßung

### *Rheuma und wo das Blut wichtig ist:*

#### **Seminarraum 1: „nicht“ – RheumatologInnen**

- 16:15 – 16:50 Rheumatische Erkrankungen die man im Labor sehen sollte:  
Überblick über Rheumatoide Arthritis, Gicht, Kollagenosen und Blutwerte
- 16:50 – 17:20 Rheumatische Erkrankungen, die man nicht (kaum) im Labor sieht:  
rascher Überblick über seronegative Spondyloarthropathien,  
Fibromyalgie, Arthrose
- 17:20 – 17:50 Dinge die erhöht gehören (?) – nicht nur bei Rheuma  
Vitamin D, Calcium, Vitamin K, Vit B12, Folsäure, Selen, Magnesium...  
– was ist denn jetzt alles gut und für wen?

### *Etwas über das Blut:*

#### **Seminarraum 2: RheumatologInnen**

- 16:15 – 16:50 Weißes und rotes Blutbild – was sieht der Hämatologe, was wir auch  
sehen sollten?
- 16:50 – 17:20 Gerinnung und andere Ärgernisse. APS und seine Interpretation,  
immunmedierte Koagulopathien und wie es den Rheumatologen betrifft
- 17:20 – 17:50 Leber erhöht und was nun? Was wäre ein sinnvoller diagnostischer Ansatz?

### **17:50 – 18:20 PAUSE**

#### **Alle Teilnehmer**

- 18:20 – 19:10 Antinukleäre Antikörper – das ewige Mysterium
- Grundlagenwissen
  - Praktische Interpretation aus rheumatologischer Sicht
  - Seltene Antikörper – wann sollte man sie bestimmen,  
was sagen sie uns?

## Samstag 21.02.2026

### **Vortragssaal: Alle Teilnehmer**

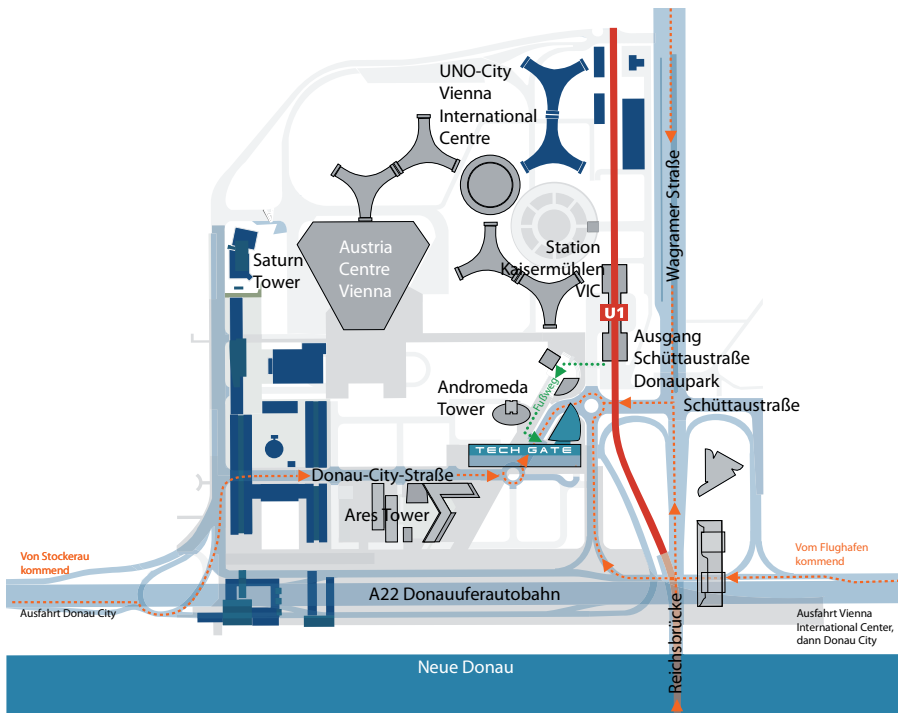
- 09:00 – 09:40 Das Knochenlabor – Freund und Feind  
Was sind die wichtigsten Spieler und wie interpretiert man sie im Verlauf?
- 09:40 – 10:20 Seltene Erkrankungen und wie man sie im Labor einkreist?  
Von IgG 4, Sarkoidose, Amyloidose – Basiswissen und Tipps für die Praxis

### **10:20 – 10:50 PAUSE**

- 10:50 – 12:00 Das entzündliche Labor und der Patient, der nicht sagt warum
- Wann wird der Rheumatologe nervös nervös (und worauf schaut er?)
  - Wann wird der Infektiologe nervös (und worauf schaut er?)
  - Wann wird der Hämatologe nervös (und worauf schaut er?)

### **12:00 Ende der Veranstaltung**

# Anfahrt



## TECH GATE VIENNA:

Wissenschafts- und Technologiepark GmbH, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien

## PKW:

Abfahrt von der Reichsbrücke, vom Stadtzentrum kommend links der erste Kreisverkehr, Ausfahrt Richtung Donau-City-Straße. Die Einfahrt zur Parkgarage ist unmittelbar nach der Abzweigung vom 2. Kreisverkehr.

## U-Bahn:

**U1-Station Kaisermühlen – Vienna International Center,**  
Ausgang Schütttaustraße. Zwei Minuten Gehweg.

## Bus:

Die Busse der folgenden Linien haben Stationen in unmittelbarer Nähe des Tech Gate Vienna (bei U1-Station Kaisermühlen-Vienna International Center):  
**20B, 90A, 91A, 92A, Airport Bus**